

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

28.03.2014

Verbot für "Nationale Sozialisten Chemnitz"

Polizei vollzieht seit den Morgenstunden Verbot - Durchsuchungen bei Mitgliedern und in Chemnitzer Szenetreff

Das Innenministerium hat mit den "Nationalen Sozialisten Chemnitz" eine weitere neonationalsozialistische Vereinigung verboten. In einem Großeinsatz setzt das Operative Abwehrzentrum (OAZ) seit den frühen Morgenstunden das Verbot um.

Der Vollzug des Vereinsverbots richtet sich gegen 14 Mitglieder, die den personellen Kern der Vereinigung bildeten. Schwerpunkt des Einsatzes ist der unmittelbare Raum Chemnitz.

Mit der Aktion soll vorhandenes Vermögen der Vereinigung festgestellt und eingezogen werden. Gleichzeitig sollen weitere Beweismittel sichergestellt werden, um den Umfang des konspirativ arbeitenden personellen Geflechtes zu dokumentieren.

Innenminister Markus Ulbig wird gemeinsam mit Landespolizeipräsident Rainer Kann, dem Präsidenten des Landesamtes für Verfassungsschutz, Gordian Meyer-Plath und dem Leipziger Polizeipräsidenten Bernd Merbitz bei einer Pressekonferenz Einzelheiten präsentieren.

Die Pressekonferenz findet am heutigen

Freitag, 28. März 2014,

um 14 Uhr,

im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Raum B03

Wilhelm-Buck-Str. 2,

01097 Dresden

statt.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.